

Naim erfindet die Kompaktanlage neu



Universalgenie Uniti: CD,
Netzwerk, Internet, DAB, ...

Mehr Klangkultur durch tieferen Bass



12 neue Subwoofer ab
370 Euro im Vergleich

Ratgeber: So beheben Sie Brummstörungen



Wie Ihre Anlage mit wenig
Aufwand noch besser klingt

Die ultimativen Kompaktboxen

Höchste Klangtreue auf engem Raum



Isophon Odessa
Magico Mini II
Vienna Acoustics Der Kuss
GamuT El Superiores 3



**Blu-ray: Top-Klang,
Top-Bild, Top-Design**
Player von Harman,
Panasonic, Samsung



**Neue Kopfhörer-
Referenz**
Feinste Auflösung:
Ultrasone Edition 8



Österreich € 6,10 – Schweiz sfr 11,20
BeNeLux € 6,30 – Italien € 7,00
Spanien € 7,00 – Finnland € 7,80
Slowenien € 7,20 – Dänemark dkr 60,00
Schweden skr 71,00 – Slowakei € 8,40



■ Magico
Mini II
37 000 Euro¹⁾



■ Vienna Acoustics
Der Kuss
12 000 Euro¹⁾

Magico – schon der Name klingt nach Zauberei, und auch die Fachpresse ist voll des Lobes: Auf den Messen dieser Welt jedenfalls kassiert die nahe San Francisco residierende Firma eine Auszeichnung nach der anderen.

Nach außen umgibt sich Magico gern mit einer Aura des Geheimnisvollen. Nur soviel ist bekannt: Firmenchef Alon Wolf strebt immer nach dem Ultimativen – was sich naturgemäß auch im Preis niederschlägt. Satte 37 000 Euro verlangen deutsche Händler für das derzeit kleinste Modell vom Typ Mini II, das damit teurer kommt als

die Standbox V 3, immerhin Referenz bei *stereoplay*. Tröstlich: Der sackschwere, im Konzept integrierte Boxenständer ist darin bereits enthalten.

Von den rund 90 Kilogramm Gesamtgewicht gehen fast zwei Drittel auf das Konto des Ständers. Drei in Halbschalen gelagerte Stahlkugeln koppeln Box und Stativ. Das Gehäuse besteht größtenteils aus aberwitzig dickem Birkensperrholz, Front und Rücken dagegen aus zentimeterdickem Aluminium.

Dem Hochton-Ringradiator von Scan Speak (siehe GamuT links) steht ein 7-Zoll-Konus zur Seite, dessen wie aus Stoff ge-

Die rundliche Form, absolut steifes Holz und vielfache Streben machen die Magico unerschütterlich. Der besseren Impulstreue wegen gibt es keinerlei Bassreflexrohre.



flochten erscheinende Membran derart stabil ausfällt, dass sie im ausgebauten Zustand mühelos einen Menschen trägt. Chefredakteur Holger Biermann konnte sich beim V-3-Test selbst davon überzeugen: Mensch und Membran blieben bei diesem Test unverformt.

Klanglich gefiel die Magico durch eine überragende Geschlossenheit, mit der sie die Jury über viele Stunden in ihren Bann zog. Sie war dem Rest des Feldes derart klar überlegen, dass jeder Boxenwechsel am Mienenspiel abzulesen war: Jedesmal, wenn die Magico wieder neu aufgebaut wurde, gingen die Mundwinkel noch weiter nach oben.

Die Magico traf einfach die Klangfarben mit Abstand am genauesten. Die feinen Nuancen einer Stimme – die Magico

zelebrierte sie unfasslich echt. Mit der Mini II schien es, als würde ein leichter Schleier von den Aufnahmen genommen. Die Unterschiede zwischen einem Fagott und einer Oboe wurden hier noch einmal klarer, das Klangbild noch dreidimensio-

Der Klangfarbenreichtum ist atemberaubend

naler und „richtiger“ abgebildet. Und trotz ihrer alles überragenden Deutlichkeit tönnte die Magico immer vollkommen unaufgeregt, atemberaubend schön und bestechend natürlich.

Ein Dämpfer kam erst von unerwarteter Seite. Die größere, technisch jüngere Schwester V 3 war in fast allen Belangen – nicht nur in Sachen Punch und Tiefbass – besser. Doch dieser innerfamiliäre Disput ändert nichts am Ergebnis: Die „kleine“ Magico ist *stereoplay* Referenz – fraglos die beste Kompaktbox der Welt. >>

Magico Mini II

Der Ständer ist in Form und Schwingungsverhalten auf die Box abgestimmt. Der Bodenkopplung dienen Spikes, die mitgelieferten Stahlkugeln zwischen Box und Ständer steigern Luftigkeit & Präzision.



Die Konusmembran kann einen Menschen tragen, ohne aus der Form zu geraten. Das Material stammt aus der Luftfahrttechnik.

Steckbrief

An der „kleinen“ Magico fasziniert die überragende Homogenität und Reife bei gleichzeitig maximaler Offenheit. Die Mini lässt jedes noch so winzige Detail atmen und klingt betörend schön.

Kompaktheit war zu keiner Zeit ein genormter Begriff, und so verwundert es nicht, dass der Markt dazu unterschiedliche Vorstellungen entwickelt. Vienna Acoustics interpretiert das Thema ungewohnt großzügig und bereichert unser Feld mit einem Modell, dessen Abmessungen größer ausfallen als die vieler Standboxen.

Das mit einer Gesamthöhe von 1,27 Meter inklusive Ständer durchaus stattliche Tonmöbel namens „der Kuss“ (benannt nach einem Bild des Malers Gustav Klimt) ist akustisch betrachtet ein Dreiwegesystem mit einem 23 Zentimeter großen Bass plus einem 18er-Mittelhochton-Koax. Beide gehen in aufwendig separierten Gehä-

sekammern ihren unterschiedlichen Aufgaben nach.

Die Chassis sind Vienna-Entwicklungen und nutzen eine kunststoffbasierte Membran mit spinnenförmigen Versteifungen. Von besonderem Reiz ist das Koaxialsystem, dessen äußere (größere) Membran flach gestaltet wurde, was die sonst üblichen trichterförmigen Schallführungen im Umfeld des Hochtoners vermeidet. Die im Zentrum sitzende, in Bezug auf ihr Magnetsystem stark miniaturisierte Gewebekalotte findet so geradezu paradiesische Bedingungen vor.

Dank tief gewähltem Übergang (80 Hertz) bestreitet die äußere Koaxmembran den kompletten Tonumfang der mensch-



Der Kopfteil lässt sich vertikal und horizontal gradgenau auf den Hörplatz ausrichten.



Die größtenteils durchsichtigen Membranen sind netzförmig strukturiert.



Vienna Acoustics Kuss

Mit ihrer Höhe von knapp 1,30 Meter (inklusive Fuß) sprengt die Vienna die gewohnten Maßstäbe in Bezug auf Kompaktheit. Die in Italien gefertigten Klavierlackgehäuse sind makellos verarbeitet.

Steckbrief

Die betont eigenständige Vienna mimt den stets um Charme und Temperament bemühten Latin Lover. Ihr Charakter polarisiert.

lichen Stimme ganz ohne Weicheneingriffe und mechanischen Versatz. Der Kopfteil der „Kuss“ lässt sich sowohl drehen als auch neigen. Schaltbare Ortsfilter an der Boxenrückseite für Bass und Präsenz erleichtern die Integration in außergewöhnliche Räume hinsichtlich Hörabstand oder Wandnähe.

Im Hörraum gab sich die Vienna betont eigenständig: Einer eher eigenwilligen, volumenbetonten Darstellung tonaler Zusammenhänge stand eine faszinierende Plastizität und Räumlichkeit sowie eine wunderbare Luftigkeit in der gesamten Wiedergabe gegenüber. Ähnlich wie

die Magico vermochte auch die Wienerin Instrumente oder Stimmen absolut realistisch und völlig losgekoppelt von den Gehäusen in den Raum zu projizieren. Die Grundtonfülle und die Tiefenstaffelung der Vienna waren dabei groß genug, um selbst üppige Standboxen vergessen zu machen. Tendenziell aber kam vor allem der obere Bassbereich fast schon zu schwelgerisch, um wirklich wahr zu sein.

So ist „Der Kuss“ ein polarisierender Schöngest, der aufrechte Tonmeister wahrscheinlich zur Verzweiflung treibt – Bauchmenschen aber dafür umso glücklicher macht. ■



FAZIT

Wolfram Eifert
Test & Technik

Es war wieder einmal absolut faszinierend, den enormen Zugewinn an Definition und Emotionalität zu erleben, den höchst aufwendige

Gehäuse und bis ins Letzte selektierte und ausgesuchte Bauteile mit sich bringen. Technisch versierten Lesern dürfte dabei nicht entgangen sein, dass die Schalldruckkurven speziell der Vienna nicht so linear ausfallen wie gewohnt. Dieser Konflikt zwischen Messen und Hören

ist den Herstellern durchaus bewusst. Aber lineare Frequenzschiebe sind ja auch nur eine von mehreren Forderungen an gute Lautsprecher. Mein Favorit wäre dennoch die lineare und traumhaft „schön“ klingende Magico. Auch die impulsive GamuT empfinde

ich als rundum gelungen. Die vollmundige Vienna wäre mir bei allem Charme zu eigenwillig. Der eigentliche Hit ist – auch preislich gesehen – die grazile Isophon. Wegen ihres entsprechend zierlichen Basses spielt sie allerdings nur in kleineren Räumen wirklich perfekt.

stereoplay
Referenz



Service | Bestenliste

Rang und Namen

Der ultimative Einkaufsführer von stereoplay: über 1000 Testergebnisse im Vergleich.

stereoplays Rang & Namen-Liste war die erste Übersicht ihrer Art. Seit 1984 werden hier alle Testgeräte sorgsam aufgelistet und sind so miteinander vergleichbar. Ab 3/97 wurde die frühere Klasseneinteilung durch eine übersichtlichere, aber kompatible Punkte-Einstufung ersetzt. Eine Umrechnungstabelle für ältere Rang & Namen-Listen erhalten Sie kostenlos bei *stereoplay*, R&N-Service, 70162 Stuttgart. Ab 8/98 wurde das Klangpunkte-Raster von maximal 30 auf maximal 70 Punkte verfeinert. Frühere Rang & Namen-Listen sind kompatibel: Bisherige Klangpunkt-Zahlen verdoppelten sich.

Die jeweiligen Einstufungen und Preise gelten für die Geräteversion, die zum Testdatum verfügbar war. Die aktuelle Rang & Namen-Liste reicht über drei Jahre zurück. Alle Geräte ab 1978 finden Sie in der Ewigen Rang & Namen-Liste, die Sie von www.stereoplay.de runterladen oder beim bestellservice@scw-media.de (Telefon 01805/354050-2626, Fax -2550) auf Papier oder CD (18,95 Euro; Excel 5.0, Word,

Acrobat) beziehen können (bitte geben Sie gleich Ihre Bankverbindung an). Dort können Sie auch **Hefte nachbestellen** (wenn vergriffen, Kopien von Tests).

So funktioniert die Rang & Namen-Liste: Die linke Punktezahl verrät Ihnen die pure Klangqualität des Geräts. Die rechte, unterlegte Punktezahl zeigt (ab 7/02) das Gesamtergebnis und erfasst so auch die Kriterien Messwerte, Praxistauglichkeit, Wertigkeit und gegebenenfalls Bildqualität.

Die Klangpunkte sind innerhalb von Gattungen kompatibel. So können Sie Stereo-Verstärker und den Stereo-Ton von AV-Receivern vergleichen. Oder verschiedene Boxenarten. Oder CD- mit MP3-Playern!

Geräte, die ein überragendes Preis/Leistungs-Verhältnis sowie solide Verarbeitung und praxistaugliche Bedienung bieten, bekommen den Ehrentitel *stereoplay Highlight* (blaues Emblem).

Komponenten, mit denen die Redakteure besonders gern arbeiten, erhalten den Ehrentitel *Favorit der Redaktion* (roter Würfel).

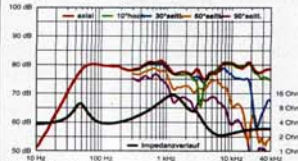
Magico Mini II 37000 Euro¹⁾ (Herstellerangabe)

Vertrieb: Audio Components
Telefon: 040/2785860
www.magico.net
www.audio-components.de
Auslandsvertretungen siehe Internet

Maße: B:38 x H:31 x T:45 cm
Gewicht: 36 Kilogramm

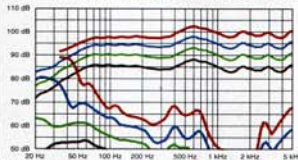
Aufstellungstipp: freistehend auf Boxenständer, Hörabstand ab 2 m, normal bedämpfte Räume bis 35 m²

Frequenzgang & Impedanzverlauf

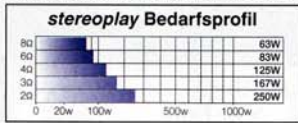


Leichte Präsenzenke, sonst ausgewogen mit recht tief reichendem Bass; Impedanzminimum 2,2Ω

Pegel- & Klirrvverlauf 85 - 100dB SPL



Recht geringer Klirr; ab 95 dB SPL zunehmende Kompression im Bass



Benötigt für HiFi-gerechte Lautstärke Verstärker ab 250 Watt an 2 Ohm

Untere Grenzfrequenz: -3/-6dB 41/34 Hz
Maximallautstärke: 98,5 dB

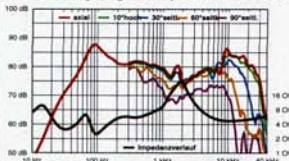
Vienna Acoustics Kuss 12000 Euro¹⁾ (Herstellerangabe)

Vertrieb: Audio Reference, Hamburg
Telefon: 040/53320539
www.vienna-acoustics.com
www.audio-reference.de
Auslandsvertretungen siehe Internet

Maße: B:27,3 x H:54 x T:54 cm
Gewicht: 43 Kilogramm

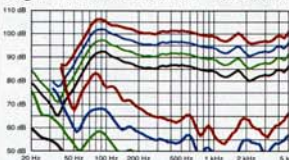
Aufstellungstipp: freistehend auf Boxenständer, Hörabstand ab 2 m, normal bedämpfte Räume bis 40 m²

Frequenzgang & Impedanzverlauf

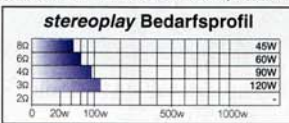


Leichte Präsenzenke sowie markante Bass- und Höhenbetonung; Impedanzminimum 2,5 Ω

Pegel- & Klirrvverlauf 85 - 100dB SPL



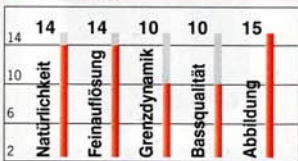
Recht geringer, zu den Bässen steigender Klirr mit leichter Kompression



Benötigt für HiFi-gerechte Lautstärke Verstärker ab 120 Watt an 3 Ohm

Untere Grenzfrequenz: -3/-6dB 48/40 Hz
Maximallautstärke: 99,5 dB

Bewertung



Klang: 63

Messwerte: 7

Praxis: 4

Wertigkeit: 10

Aufwendigst konzipierte Kompakte an der Grenze des Machbaren mit geschlossenem Gehäuse. Klanglich die Ruhe selbst, beste Feindynamik.

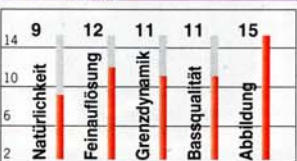
stereoplay Testurteil

Klang: Absolute Spitzenklasse 63

Gesamturteil: sehr gut 84

Preis/Leistung: highendig

Bewertung



Klang: 58

Messwerte: 5

Praxis: 6

Wertigkeit: 9

Große Kompakte mit Flach-Koax und Dreiwegetechnik. Tonal betont eigenständig, machtvolle Dynamik, faszinierend genaue Räumlichkeit.

stereoplay Testurteil

Klang: Absolute Spitzenklasse 58

Gesamturteil: gut - sehr gut 78

Preis/Leistung: gut - sehr gut

Lautsprecher

In kleinen Zimmern können Kompaktboxen besser als Standlautsprecher sein, in großen Räumen sind Hörer oft die beste Wahl. Im Bild die Magico V 3, die in normal großen Räumen mit ihrem völlig natürlichen Klang kaum zu toppen ist.



Stand-Lautsprecher

Absolute Spitzenklasse

Modell	Klang Punkte	Preis	Heft
Focal Grande Utopia EM (A)	69	95 13000	6/09
Magico V 3 (A)	66	87 28900	6/08
Lumen White Silver Flame (A)	65	86 26000	11/06
Avalon Eidolon N (A)	64	29800	2/02
Avalon Indra (A; B = 50 cm)	64	85 26000	9/07
Blumenhofer Genuin FS 1 (A)	64	84 35000	1/09
Isophon Arabba Keramik (A)	64	87 27000	11/06
KEF Reference 207/2 (A)	64	88 20000	5/08
Piega CL 120 X (A)	64	86 25000	9/08
Vivid Audio Giya (A)	64	86 32000	7/09
Audio Physic Caldera (A)	63	82 20000	7/05
ASW Magadis (A)	63	86 17000	3/09
B&W N 801 D (A)	63	85 16000	7/05
B&W N 800 D (A)	63	85 20000	1/06
Cabasse Artis Karissima (A)	63	85 30000	2/08
Isophon Cassiano D (A)	63	84 17000	1/06
Klipsch Palladium P 39 F (A)	63	84 16000	3/08
Sonus Faber Stradivari Homage (A)	63	86 31000	6/04
Tannoy Westminster SE (A, B)	63	80 28000	7/07
Thiel CS 3.7 (A)	63	84 13800	1/08
B&W N 802 D (A)	62	83 12000	6/05
Finite Elemente Modul LS (A, B; Aktivbass)	62	88 18000	3/09
JBL Project K 2 S 9800 (A)	62	80 32000	7/05
Opera Tebaldi (A)	62	85 15000	5/06
Sonus Faber Elipsa (A)	62	84 15500	4/07
Audio Physic Avanti 5 (A)	61	81 10000	3/07
Canton Reference 1 DC (A)	61	83 15000	1/06
Dali Euphonia MS 5 (A)	61	82 12000	1/06
Dynaudio Sapphire (A)	61	81 12000	1/08
Isophon Vescova (A)	61	83 8000	8/08

Kompakt Lautsprecher



Kompakt-Lautsprecher

Absolute Spitzenklasse

Modell	Klang Punkte	Preis	Heft
Magico Mini II (C; Preis inkl. Ständer)	63	84 37000	8/09
Wilson Audio Duette (C, D)	59	82 12750	7/06
GamuT El Superiores 3 (C; Preis inkl. Ständer)	58	78 15200	8/09
Revel Ultima Gem 2 (C, D, E)	58	82 9800	2/09
Vienna Acoustics Der Kuss (C; Preis inkl. Ständer)	58	78 12000	8/09
Focal Diabolo Utopia (C)	57	77 8000	12/08
Isophon Odessa (C, D; Preis inkl. Ständer)	57	79 8000	8/09
Sonus Faber Guarneri Memento (C)	57	76 10000	2/09
KEF Reference 2012 (C)	56	79 5000	7/07

Spitzenklasse

Modell	Klang Punkte	Preis	Heft
Dynaudio Confidence C 1 (C)	54	72 5000	3/03
Elac BS 602 X-JET (C)	54	75 5500	7/07
Linn Akurate 212 (C)	54	73 5000	7/04
Thiel Power Point 1.2 (E, auch Decke/Boden)	54	73 3200	2/09
Thiel SCS 4 (C)	54	73 2400	7/08
Opera Callas (C)	53	73 3500	10/08
Klipsch Palladium P 17 B (C, D)	52	72 4000	11/08
Sonus Faber Auditor Elipsa (D)	52	72 3700	4/08
Sonus Faber Cremona Auditor M (C)	52	72 3700	2/08
Audiodata Pierrrot (C)	51	68 2600	7/07
Canton Vento Reference 9 DC (C)	51	71 2300	8/07
Sonics Arkadia (C)	51	66 2400	1/07
Dali Helicon 300 (C)	50	69 2700	11/04
Harbeth HL Compact 7 ES 3 (C)	50	66 2700	2/08
Sonus Faber Minima Vintage (C, D)	50	69 3000	9/08
B&W 805 S (C, D)	48	67 2500	10/05
Dali Mentor 2 (C)	48	65 2000	1/07
Dynaudio Contour S 1.4 (C)	48	66 2500	9/03
Phonar Credo M 100 (C, D)	48	67 2500	1/07

¹⁾ Paarpreise inklusive Boxenständer.